

PRAXISTEST „METHODEN-KARTOTHEK.DE“

Mit Methode zum Seminarplan

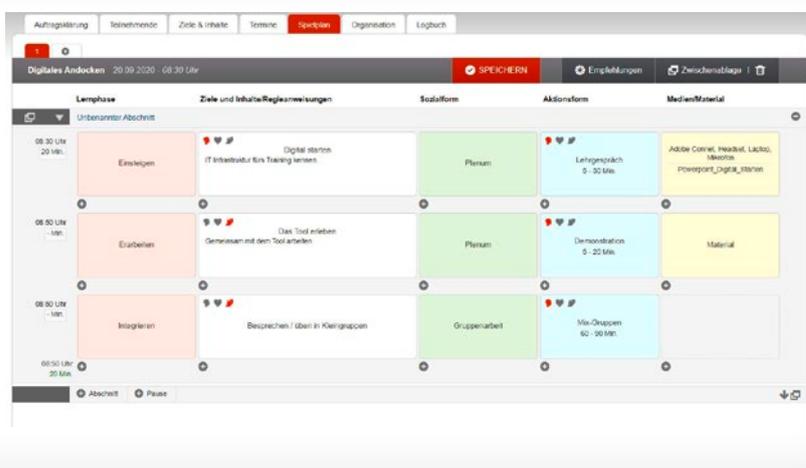


Foto: Screenshot methoden-kartothek.de

Das Online-Tool „methoden-kartothek.de“ ermöglicht die kleinteilige Planung von Seminaren und Trainings.

Die Planung von Trainings und Seminaren verlangt Weiterbildnern von Kreativität über Organisationskünste bis hin zu Individualität so einiges ab. Dabei unterstützen soll das Tool „methoden-kartothek.de“. Trainingsdesignerin Anna Langheiter hat es für Training aktuell auf den Prüfstand gestellt.

Das Angebot

Die „methoden-kartothek.de“ wurde von einem Expertenteam aus dem Bildungsmanagement und der Pädagogik entwickelt. Das Tool soll Weiterbildner dabei unterstützen, spielerisch, kreativ und gleichzeitig strukturiert Trainings und Seminare zu entwerfen. Dazu verbindet es analoges Infomaterial mit einem Online-Tool, das eine individualisierte und unkomplizierte Seminarplanung ermöglichen soll.

TA-Check

Das Set enthält einen dicken, hochwertigen Ordner. Darin befindet sich der Aktivierungscode für das Online-Tool, eine 162-seitige Einführung in die Seminarplanung und eine Toolbox mit Info-Karten in DIN A4. Die Toolbox ist in vier Bereiche untergliedert: Lernphasen, Sozialformen, Aktionsformen und Medien. Damit man sich gut zurechtfindet, gibt es zudem einen Wegweiser durch den Methoden-Dschungel.

Obwohl ich gerade eigentlich auf dem IT-Trip bin und in vergangener Zeit unterschiedliche

Lernplattformen ausprobiert habe, lege ich das Kuvert mit dem Aktivierungscode erst einmal zur Seite und widme mich dem Ordner. Das Skript zur Einführung in die Seminarplanung gibt einen Überblick über die „methoden-kartothek.de“ und geht auf die wichtigsten Gebiete der Didaktik ein: Seminarplanung, Auftragsklärung, Teilnehmende, Ziele und Inhalte, Methoden und Medien, Organisation, Werbung und Lehrende.

In das Kapitel Seminarplanung werfe ich einen gründlicheren Blick und finde neben Inhalten und Leitgedanken auch ein Seminarbeispiel, das sich durch das ganze Skript zieht und die Überlegungen der Konzeptersteller sichtbar macht. Das ermöglicht eine Metasicht auf den Planungsprozess und ist didaktisch gut aufbereitet. Das Kapitel Auftragsklärung bietet Checklisten, die als Leerformat, mit hilfreichen Fragen sowie ausgefüllt dargestellt werden. Am Abschluss jedes Kapitels findet sich eine Abbildung der Inhalte im Online-Tool.

Im Test

- » Produkt: methoden-kartothek.de
- » Anbieter: Werkstatt für neue Lernkultur
- » Preis: Vollversion 68 Euro, nach Ablauf des darauffolgenden Kalenderjahres kostet das Abo für die Nutzung des Online-Tools 24 Euro pro Jahr
- » Link: www.methoden-kartothek.de

Die weiteren Kapitel sind inhaltlich informativ, einiges hat Wiedererkennungswert. Hier und da entschlüpft mir ein „Ah“, und ich greife zum Stift und notiere. Besonders fasziniert mich die Neun-Felder-Tafel, die die Art zu lernen (auditiv, visuell, kinästhetisch) mit der Art zu lehren, bzw. die Teilnehmenden aktiv werden zu lassen, kombiniert. Das Kapitel über Werbung fällt hier etwas aus dem Rahmen: Es ist kurz und meines Erachtens nicht mehr zeitgemäß, da es technisch bei der Homepage und E-Mail-Marketing aufhört, die wunderbaren Möglichkeiten von Social Media aber nicht mehr erwähnt.

Anschließend widme ich mich der Toolbox mit den Infokarten. Unter den Reitern Lernphasen und Sozialformen finden sich Überblickskarten – für mich spielt die Musik aber eher bei den Ak-

tionsformen. Damit man hier den Überblick behält und bestimmte Methoden schnell finden kann, bietet der Wegweiser durch den Methoden-Dschungel eine Übersicht der Aktionsformen in Hinblick auf Lernziel, Sozialform, Lernphase, Aktivierung und Konkretisierung sowie Teilnehmerzahl und Zeit.

Detaillierte Infos über die Einsatzmöglichkeiten, den Ablauf sowie didaktisch-methodische Hinweise zu den Aktionsformen finden sich dann auf den jeweiligen Infokarten im A4-Format. Besonders positiv fällt die rechte Spalte der Karte auf, in der auf einen Blick ersichtlich ist, auf welches Lernziel die Übung einzahlt, wo genau sich die Übung in der Neun-Felder-Tafel befindet sowie die Lernform und -phase, Zeit und Teilnehmeranzahl. Als sehr hilfreiches Zusatzangebot werden zudem die verwandten Möglichkeiten sowie die Vor- und Nachteile des jeweiligen Tools genannt.

Ich blättere mich von A bis Z. Bei A wie Aquarium fällt mir gleich auf, dass lo-

benswerterweise andere bekannte Namen für das Tool erwähnt werden: dass es sich hierbei um die Fish-Bowl handelt, wäre mir nicht in den Sinn gekommen. Beim E-Learning würde ich mir mehr Differenzierung wünschen, denn E-Learning mit E-Teaching, Computer Based Training und Online-Lernen gleichzusetzen, finde ich schwierig. Obwohl ich die meisten Aktionsformen kenne, mag ich die klaren Beschreibungen und die Querverweise auf Sozialformen und andere Aktionsformen.

Nach einem schnellen Blick in den Medienteil beschließe ich, mich nun auf das Online-Tool zu stürzen: Nach der Registrierung geht es gleich los. Ich öffne das Video, das mir fünf Minuten lang – für meinen Geschmack etwas zu langsam – die Seminarplanung vorstellt. Demnach gibt es innerhalb des Tools digitale Spielkarten, mit denen man das Trainerhandbuch füllen kann. Die Farbcodierung nach Lernphasen, Aktionsformen, Sozialformen und Medien hilft beim Strukturieren.

Ich klicke auf Downloads, und jetzt kommt Freude auf: Beim Durchblättern des Ordners habe ich innerlich noch ein bisschen gemäkelt, weil mir nicht genug Methoden zur Verfügung standen – aber hier sind sie nun. Säuberlich sortiert finde ich interessant klingende Aktionsformen wie Lerntabu und PULS sowie aktuelle Themen wie Persona und Design Thinking. Die Liste wird ergänzt von bearbeitbaren Checklisten und Klärungshilfen.

Das Training lässt sich leicht anlegen, dann folgen vier Icons: Grundeinstellungen, Auftragsklärung, Ziele und Spielplan. Schon bei Auftragsklärung erhalte ich alle Reiter, die ich benötige, um das Training aufzusetzen. Ich springe direkt zum Spielplan, denn das ist der Teil, der mich wirklich

interessiert. Kann ich hier und jetzt ein Training gut strukturiert aufsetzen und vielleicht sogar eine automatisch generierte Materialliste erzeugen?

Ich plane die erste Einheit – und ändere sie gleich danach wieder ab. Mit diesem Tool wird kleinteiliger gearbeitet, als ich das von meinen Trainings gewohnt bin. Dafür kann man sehr schön ins minutiöse Detail gehen. Daher ändere ich die Zeiten und ergänze.

Kann man sich nicht entscheiden, welche Aktionsform gerade passend wäre, kommt der Wegweiser ins Spiel, bei dem die gewünschte Dauer, die Größe der Zielgruppe, die Lernziele sowie aktivierend/motivierend eingegeben werden können. Und siehe da: Mir werden aus der großen Vielfalt an Aktionsformen 18 Methoden vorgeschlagen, und mit Klick auf die Karte habe ich alle notwendigen Zusatzinformationen. Zusätzlich gibt mir das Programm auf Wunsch sogar Empfehlungen, die besonders gut zu meinen Kriterien passen. Und ich entdecke auch noch die Möglichkeit, eigene Aktionsformen einzugeben, wobei hier aber lediglich die Angabe einer Überschrift und der benötigten Zeit möglich ist. Nach dem Anlegen des Spielplans klicke ich neugierig auf die Materialliste und finde alles, was ich für dieses Modul benötige.

Am Schluss juckt es mich jetzt noch einmal in den Fingern: Ich möchte wissen, ob man auch Blended-Learning-

Konzepte abbilden kann. Zuerst spiele ich dazu noch mit Abschnitten herum, bis ich erkenne, dass man zu einem Training beliebig viele Tabs in jeder beliebigen Länge mit jeder beliebigen Startzeit anlegen kann. Passt!

Und das Beste kommt zum Schluss: Abschnitte, also fertige Trainingsmodule, können kopiert und woanders eingefügt werden. Wenn man also mit der Zeit viele solcher Module für unterschiedliche Trainings angelegt hat, kann man für einen neuen Kundenauftrag einen ersten Entwurf durch Copy/Paste mit wenigen Klicks erstellen. In diesem Zusammenhang überzeugt auch die Exportfunktion, denn ich kann mir aussuchen, was genau ich in welchem Format benötige. Dass der Teufel im Detail steckt und man die Trainingsbedarfsanalyse nochmals gut mit diesem Entwurf abgleicht, erklärt sich von selbst.

TA-Eindruck

Zur Einweisung in das Online-Tool hätte mir eine kurze Broschüre bzw. ein gutes Video statt des Ordners ge-

nügt. Das Tool selbst gefällt mir, es ist angenehm schlicht gestaltet.

Bei der Nutzung kommen allerdings sowohl Freude als auch Frust hoch: Freude über die Leichtigkeit, mit der das Tool zu bedienen ist, und dass ich beliebig Aktionsformen ergänzen kann. Frust darüber, dass ich bei ebendiesen nicht entscheiden darf, ob die Aktionsform auf Kopf, Herz oder Hand einzahlt. Somit kann ich nicht abgleichen, ob die Art der Aktionsform zu den festgelegten Lernzielen passt.

Inhaltlich fände ich einen zusätzlichen Fokus auf die Methoden des digitalen Lernens wünschenswert. Auch eine Ergänzung bei den Aktionsformen hinsichtlich „Geht das auch online?“ wäre ausgesprochen hilfreich.

TA-Fazit

Ein feines Planungstool, das für Einsteiger wie Profis geeignet ist, die beim Trainingsdesign strukturiert vorgehen und mit Leichtigkeit auf den Ideen- und Methodenschatz zugreifen wollen.

Anna Langheiter ■



Die Autorin: Anna Langheiter ist Expertin für kreatives Trainingsdesign. Sie entwickelt Präsenz- und Online-Trainings für sich und andere Trainer. In Unternehmen bildet sie Mitarbeitende aus, damit diese Trainings intern ausrollen können. Außerdem bietet sie eine Weiterbildung zum Trainingsdesigner und eine Trainerausbildung „Vom Präsenz- zum Onlinetrainer“ an. Kontakt: www.annalangheiter.com



Wissen aufbauen

Training *aktuell* + managerSeminare – das Duo für Profis

nur **8,30 Euro**

zusätzlich im Monat*

Nach ihrem Profi-Upgrade erhalten Sie weiterhin **Training *aktuell*** mit allen Zusatzservices und außerdem:

- 12 x jährlich **managerSeminare**
- Vollzugriff auf das digitale Archiv von **managerSeminare** mit Handout-Lizenz für alle Beiträge
- Sie sparen **50 %** beim Einkauf von Fachbüchern aus der Reihe **Leadership kompakt** mit umfangreichen Online-Materialien.
- Als Profipaket-Abonnent erhalten Sie auf die digitalen **lead&train-Selbstlernbausteine 50% Rabatt**. Das Material darf in Workshops verbreitet werden.



Jetzt upgraden:
www.managerseminare.de/profipaket
E-Mail: abo@managerseminare.de
Telefon: 0228/97791-23

*Jahresabo **Training *aktuell*** = 148 Euro
Profipaket Jahresabo = 248 Euro